

# „Solche braucht's“

Für unseren Anruf hat sich die Vereinsperle des SV Zams, Erich Zotz, sehr gern Zeit genommen und zeigte sich sichtlich erfreut über seine Nominierung. Gleich danach stand aber eine wichtige, ehrenamtliche Aufgabe auf dem Tagesprogramm: „Ich muss jetzt noch schnell ins Clubhaus, die Handtücher waschen“, ließ er gegen Ende des Telefonats wissen. Erich Zotz lebt für den Zammer Verein, er sagt: „Man muss ein Vereinsmensch sein – solche braucht's halt einfach.“

Seit 1982 (!), also seit über 40 Jahren, wäscht er gemeinsam mit seiner Frau die Dressen: „Das ist viel Arbeit“, schildert er und erklärt, dass man beim Dressen-Waschen oft mit hartnäckigen Flecken konfrontiert sei, deren Entfernung ein gewisses Know-how erfordert. Das hat das Ehepaar Zotz ganz gewiss. „Bestimmte Flecken werden noch einmal mit Waschmittel eingerieben und zwei Mal gewaschen“, erklärt Erich Zotz. Zu Beginn war diese Aufgabe sogar noch aufwendiger: „Früher mussten wir



Seit 1982 wäscht Erich Zotz gemeinsam mit seiner Frau die Dressen beim SV Zams.

Fotos: SV Zams

die Wäsche immer mit in unsere Wohnung nehmen, das war deutlich mehr Aufwand“, erzählt er und lobt dabei besonders seine bessere Hälfte: „Meine Frau hat immer viel Verständnis für meine ehrenamtlichen Tätigkeiten gezeigt und auch mitgeholfen, beispielsweise beim Waschen der Dressen.“ Mitglied im Zammer Fußballverein ist Erich

Zotz schon seit 1965, damals begann er als 15-Jähriger, aktiv zu spielen. In weiterer Folge war er als Nachwuchstrainer im Einsatz.

Apropos Nachwuchs: Auch die drei Buben des Ehepaars Zotz spielten Fußball. Nebenbei war Erich Zotz von 1985 bis 1989 Platzwart, Zeugwart ist er immer noch, und: „Meine Frau und ich haben auch jahrelang die Kabinen- und Lokalreinigung erledigt“, erzählt er. Hut ab vor diesem Engagement! (lisi)



WASCHEN DIE TIROLER



Erich Zotz ist bereits seit 1965 aktiv im Zammer Fußballverein.

**VEREINS  
PERLEN**  
EIN HERZ FÜR DEN TIROLER FUSSBALL